

„Olympisches Gold“ für Luxemburg



Foto: Isabella Finzi

Die preisgekrönte Sporthalle der Dellhéicht-Grundschule

Der IOC/IAKS Award ist ein Architekturpreis für beispielhafte Sport- und Freizeitanlagen. Die Schulsporthalle Dellhéicht wurde bei der diesjährigen Vergabe mit Gold belohnt, während die Jugendherberge in Echternach eine lobende Erwähnung erhielt.

Esch - Die Schulsporthalle Dellhéicht des Architekturbüros Witry & Witry aus Echternach wurde in der Jurysitzung zum IOC/IAKS Award 2007, die vom 3. bis 5. Mai 2007 in Köln stattfand, mit Gold ausgezeichnet.

Die Jugendherberge Echternach mit ihrer Sport- und Indoorkletterhalle (ebenfalls von Witry & Witry entworfen), erhielt eine lobende Erwähnung. Das Architekturbüro hatte sich gemeinsam mit der Stadt Esch und der „Centrale des auberges de jeunesse Luxembourg“ um diese Auszeichnung beworben.

Die IOC/IAKS Awards werden gemeinsam vom Internationale Olympischen Komitee (IOC) und der Internationalen Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen (IAKS) vergeben.

Von den 88 Bewerberteams aus 27 Ländern erhielten vier Arbei-

ten die Auszeichnung in Gold, vier in Silber, zwölf in Bronze und neun eine lobende Erwähnung.

Die Besonderheit der Schulsporthalle Dellhéicht ist die Stahlskelett-Konstruktion, welche sich über die drei Meter in den Boden eingegrabene Halle und die ihr vorgelagerte Pausenhalle spannt. Die gesamte Glasfassade ist mit einem Netz aus Stahlgewebe umhüllt, das von der südafrikanischen Künstlerin Sally Arnold gestaltet wurde.

Die Preisverleihung zum IOC/IAKS Award findet am 31. Oktober 2007 in Köln statt.